

Sperre Weststrecke Niederösterreich/Oberösterreich

(Linz Hbf – St. Valentin)

15. – 22. März 2026

Die Weststrecke ist die Hauptverkehrsader im Schienennetz der ÖBB. Rund ein Drittel aller Fernverkehrszüge fährt auf dieser Strecke. Die ÖBB investieren auch im Abschnitt **St. Valentin – Linz** gezielt in die Erneuerung der Bahnanlagen. So sind Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Bahnbetriebes langfristig gewährleistet. Die Arbeiten finden von **15.03.2026** bis **22.03.2026** statt. Es kommt daher zu Fahrplanänderungen und Zugausfällen. Trotz Bauarbeiten bieten die ÖBB ein zuverlässiges Mobilitätsangebot.

Das wird gebaut

Auf der Weststrecke finden zwischen **St. Valentin** und **Linz Kleinmünchen** umfangreiche Gleisarbeiten statt. Die Arbeiten werden gebündelt und können so rasch und ohne längerfristige Beeinträchtigungen für den Zugverkehr ausgeführt werden. Während der Sperre wird das Schotterbett der Weststrecke in mehreren Teilabschnitten komplett erneuert. Für die Durchführung der Arbeiten kommen spezielle Großbaumaschinen zum Einsatz.

Umleitungen und Fahrplanänderungen

Während der Sperre werden alle Züge über die zweigleisige Strecke über Enns umgeleitet. Dadurch verlängert sich die Fahrzeit, Ankunfts- und Abfahrtszeiten ändern sich. Anschlüsse können nicht zuverlässig erreicht werden. Außerhalb der Stoßzeiten fahren Züge der Linie S1 nicht im Halbstundentakt.

Auswirkungen auf den Fernverkehr



- Alle Fernverkehrszüge (ÖBB und Westbahn) werden über Enns umgeleitet
- Geänderte Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie Fahrplanänderungen für alle Fernverkehrszüge (ÖBB und Westbahn)
- Rund 10 Minuten längere Fahrzeit Linz Hbf ↔ Wien Hbf
- Haltausfall für Züge der RJX Linie in Wien Meidling (nur in Fahrtrichtung Linz)
- Fahrplanänderungen Wien Hbf ↔ Flughafen Wien
- Fahrplanänderungen Wien Hbf ↔ Budapest/Bratislava
- Fahrplanänderungen für Nachtzüge (Nightjet/EuroNight)


Auswirkungen auf den Nahverkehr

- Stundentakt für Züge der Linie S1 (St. Valentin ↔ Linz Hbf) bleibt gewährleistet
- Halbstundentakt für Züge der Linie S1 (St. Valentin ↔ Linz Hbf) nur bis 8 Uhr
- Fahrplanänderungen R33 (St. Nikola-Struden ↔ Linz Hbf)

Achtung Anschlussverbindungen

Zusätzlich ändern sich die Anschlussverbindungen in St. Valentin, Amstetten und St. Pölten Hbf. Die **Anschlüsse** zwischen Fern- und Nahverkehr werden **nicht erreicht**. Dadurch verlängert sich insgesamt die Reisezeit.

Betroffen sind Züge der Donauuferbahn (St. Valentin  St. Nikola-Struden), der Rudolfsbahn (St. Valentin/Amstetten  Kleinreifling) sowie Verbindungen im Knoten St. Pölten Hbf (Traisentalbahn, Tullnerfelder Bahn, Nahverkehr Weststrecke).

Ergänzend zum Zugangebot steht auf der Strecke St. Valentin  St. Nikola-Struden an Werktagen das OÖVV-Regionalbusangebot der Linien 360 und 361 zur Verfügung.

So informieren wir über die Sperre

Mit dieser Nachricht informieren wir Gemeinden, Tourismusverbände, Betriebe, Behindertenverbände, Interessenvertretungen, Blaulichtorganisationen etc. Um auch für mobilitätseingeschränkte Bahnreisende eine lückenlose Reisekette zu sichern, bitten wir vor Fahrtantritt mit dem ÖBB-Kundenservice unter 05-1717-5 Kontakt aufzunehmen. Wir bitten alle Fahrgäste, sich vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren und Zeitreserven einzuplanen. Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717, westbahn.at und SCOTTY mobil.